



Tätigkeitsbericht KfBiA e.V. - 2022

Stand 31.12.2022

- Der eingereichte Förderantrag in Höhe von 16.500€ aus Tansania / Dorf Mbsa ist finanziell abgesichert. Die Dorfbewohner beteiligen sich mit 1.500€. Eine Königsbrunner Spenderin beteiligt sich mit 10.000 €, die restlichen 5.000€ teilen sich die Erzabtei St. Ottilien und KfBiA.
- Anfrage bei Sternstunden wegen Förderung in Tansania / Same
- Aufnahmeantrag bei „Transparenz International“ (www.transparency.de)gestellt, mit dem Logo der Organisation kann ich mich bei 24GuteTatenKalender bewerben.
- Am 08.12.2022 wurde von den Friedberger Pallottinern ein neuer Förderantrag aus Malawi eingereicht, das Kostenangebot liegt bei 4900 €, Ausführung beantragt für das 21.Q 2023.
- Die Bohrung in Abitanga/Benin war am 10.12.2022 erfolgreich.
- Die Bohrungen in Togo / Kpamwai, Adjoro und Bodo alle erfolgreich.
- Aufnahme bei „Transparenz International“ erfolgreich, siehe auch unsere Homepage.
- Abschlussbericht für das Projekt Djago an Stiftung Solidarität und Gerechtigkeit versandt.
- Sternstunden lehnt Förderung einer Priesterschule ab.
- Das Projekt Same in Tansania wurde in Absprache mit St. Ottilien aus dem Förderprogramm 2023 herausgenommen, die Finanzierung von 23.000€ ist nicht möglich, andere Projekte sind werthaltiger zur Förderung.
- Am 22.12.2022 erhielten wir die Nachricht, dass die drei Brunnen Kpamwai, Adjoro und Bodo fertiggestellt und den Dorfbewohnern übergeben wurden.
- Am 22.12.2022 wurde mit den Bauarbeiten in Tansania / Mbsa begonnen.
- Verwendungsnachweis für die Schmitz-Stiftung erstellt, Projekt Togo / Kpamwai, Adjoro und Bodo.

KfBiA - Königsbrunn fördert Brunnenbau in Afrika e.V.

Stand 30.11.2022

- Am 02.11.2022 wurde der 5.Projektantrag an die Schmitz-Stiftung gestellt, Projekt in Togo, Dorf Zafi.
- Am 12.11.2022 erhielten wir von der Stiftung „Wasser für die Welt“ die Förderzusage für das Projekt in Abitanga in Höhe von 6.800 €. Der Baubeginn wird derzeit mit dem Partner vor Ort abgestimmt.
- Am 18.11.2022 wurde bei EWNB (Eine Welt Netzwerk Bayern) ein Projektantrag für Benin gestellt, das sogenannte 8 Brunnenprojekt.
- Am 18.11.2022 wurde von den Friedberger Pallottinern ein neuer Förderantrag eingereicht, das Dorf MATEMBA in Malawi soll für 4930 € einen eigenen Tiefbrunnen erhalten, Finanzierung durch WULF-Stiftung und KfBiA.
- Am 21.11.2022 und 24.11.2022 erfolgten die Bohrungen in den Dörfern Adjoro und Kpamwai / Togo

Stand 31.10.2022

- Am 08.10.2022 fand die Mitgliederversammlung im Friedberger Pallotti Saal statt.
- Am 09.10.2022 präsentierte Siegfried Hertlen die Organisation KfBiA bei einem Treffen der Erben von Hans-Peter Führmann (Mitglied von KfBiA).
- Am 10.10.2022 erfolgte ein Abstimmungsgespräch mit yayra.net, Thema war der Projektantrag Zafi bei der Schmitz-Stiftung.
- Einladung bei Landrat Martin Sailer am 17.10.2022 / Überreichung der Urkunde „Botschafter des Landkreises.
- Bei der Stiftung „Wasser für die Welt“ einen Projektantrag für das Dorf Abitanga gestellt.
- Am 25.10.2022 dem Mitglied Nr. 100 ein kleines Präsent überreicht
- Am 27.10.2022 Treffen mit Pater Maurus Blommer von der Erzabtei St. Ottilien, Thema waren weitere Förderprojekte in Tansania.

Stand 30.09.2022

- Am 02.09.2022 konnten wir ein weiteres Brunnenprojekt in Benin finanziell absichern. Das Dorf Okemere mit ihren 1700 Bewohnern erhält ab Mitte Sep2022 einen eigenen Tiefbrunnen, finanziert durch einen Spender aus Königsbrunn und von der WULF-Stiftung.
- Die beiden Brunnenprojekte Miangulua in Tansania und Bante in Benin sind fertiggestellt.
- Am 27.09.2022 fand in der Erzabtei St. Ottilien mit Abt Romain Botta aus Togo ein weiteres Abstimmungsgespräch der künftigen Projekte statt.

KfBiA - Königsbrunn fördert Brunnenbau in Afrika e.V.

- Die Stiftung Solidarität und Gerechtigkeit hat die komplette Projektsumme für das Dorf Djago in Benin überwiesen.
- Am 29.09.2022 erfolgte ein fmdl. Abstimmungsgespräch mit der Schmitz-Stiftung, Thema war ein eventueller Förderantrag für Zafi.

Stand 31.08.2022

- Landrat Martin Sailer schlägt Siegfried Hertlen zum Botschafter des Landkreises Augsburg vor.
- Eine weitere Privatperson wird einen kompletten Brunnen spenden.
- Neuer Projektantrag aus Benin, HAT BENIN stellt Förderantrag für den Ort Okemere in der Mitte von Benin, betroffen sind 1700 Dorfbewohner und eine Schule mit 450 Kindern. Förderantrag bei ergo-Stiftung gestellt, wurde jedoch leider abgelehnt.
- Förderantrag der Diözese Benin für das Dorf Bante ist finanziell abgesichert, Dank der Spende eines Königsbrunner Ehepaares.
- Ein neuer Förderantrag aus Benin, gestellt von Pfarrer Abraham (Diözese Dassa Zoume) wird erwartet, Kosten ca. 8500,0 €.

Stand 31.07.2022

- Besprechungseinladung beim BDS (Bund der Selbstständigen Königsbrunn) am 03.07.2022, Netzwerk zu einigen Betrieben geknüpft.
- Neue Plattform „WerWasWo“ zur kostenlosen Eingabe von Anzeigen in Nutzung.
- Neuer Förderantrag von HT BENIN liegt vor, der Ort Djago / Benin soll einen eigenen Tiefbrunnen mit Handpumpe erhalten, Förderantrag wurde bei der Stiftung Solidarität und Gerechtigkeit gestellt.
- Die Stiftung Solidarität und Gerechtigkeit finanziert den kompletten Brunnen im Ort Djago, Benin.
- Am 13. Juli wurde in einem persönlichem Gespräch Landrat Martin Sailer von unserem Wirken auf den aktuellen Stand gebracht. Landrat Sailer war sehr angetan von unseren Projekten. Eine weitere finanzielle Unterstützung soll über die Rotary Clubs erfolgen.
- Eine Anfrage bei Krombacher-Stiftung wurde für dieses Jahr abgelehnt.
- Unsere Brunnenförderer Hans-Peter Führmann ist verstorben, Hans-Peter spendete den kompletten Betrag für den Brunnen im Dorf Umuagara in Nigeria.
- Einladung zur Königsbrunner Olienacht am 28.10.2022 um KfBiA zu präsentieren.

KfBiA - Königsbrunn fördert Brunnenbau in Afrika e.V.

Stand 30.06.2022

- Die von Sport Haas zur Verfügung gestellte Auslaufware wurde nach St. Ottilien zur weiteren Verteilung gegeben. Ein Teil ging an die Schule in Agbang in Togo, ein weiterer Teil nach Kenia an eine Spezialechule für Körper- und geistig behinderte Kinder in einem Slumgebiet in Nairobi und für die Novizen und Postulanten unserer Abtei in Tigoni. Außerdem haben wir etliche Sache an eine Organisation in Kaufering abgegeben, die Flüchtlinge aus der Ukraine unterstützt.
- Die Versteigerung brachte einen Gesamterlös in Höhe von 1574€
- Ein neuer Fördervorschlag wurde von den Friedberger Pallottinern eingereicht. Im südlichen Nigeria sollen zwei Dörfer mit über 13.000 Einwohner einen Tiefbrunnen erhalten. Die Finanzierung ist sichergestellt durch eine hohe Privatspende, einem Zuschuss der WULF-Stiftung und einem Anteil KfBiA / Pallottiner.
- Am 17.06.2022 wurde mit der Brunnenbohrung in Chikuti begonnen.
- Das sogenannte Zafi – Projekt muss wegen dem zu hohen Kostenangebot von ca. 33.000€ in seiner technischen Durchführung reduziert werden. Yara.net sind nicht in der Lage die weiteren Kosten nach einer Bohrung zu übernehmen. Es wird ein neues Angebot erwartet.

Stand 31.05.2022

- Das Projekt Schule Kasita in Tansania ist finanziell abgesichert.
- Geplanter Baubeginn in Kasita am 12.05.2022
- Abt Romain Botta stellt drei neue Förderanträge aus dem nördlichen Togo, die bei der Schmitz-Stiftung zur Förderung beantragt werden.
- Bei den Tansania – Projekte in Miangulua, Kasita und Chikongo sollten bereits im Mai 2022 mit den Bauarbeiten begonnen werden. Durch unterschiedliche Gründe verzögern sich die Bauarbeiten in den Monat Juni 2022.

Stand 30.04.2022

- Das bei der Schmitz-Stiftung beantragte Vier-Brunnenprojekt in Benin wurde zurückgezogen.
- Abt Romain Botta legt drei neue Fördervorschläge aus dem nördlichen Togo vor.
- Liste der Versteigerung an alle Mitglieder versandt.
- Die Überweisungen nach St. Ottilien für die Projekte in Tansania getätigt.
- Am 24.04.2022 erhielten wir einen weiteren Förderantrag aus Tansania, Schule in Kasita.
- Kontaktaufnahme mit FuturAfrika, eine Stiftung in München.

KfBiA - Königsbrunn fördert Brunnenbau in Afrika e.V.

Stand 31.03.2022

- Am 10.03.2022 erhielten wir einen weiteren Fördervorschlag aus Zentral Tansania.
- Am 11.03.2022 wurde dem Fördervorschlag vom Kloster Mvimwa zugestimmt, Projektkosten 4.200€.
- Am 14.03.2022 fand ein Abstimmungsgespräch in St. Ottilien statt, Teilnehmer Pater Maurus Blommer, Abt Romain Botta und S.Hertlen.
- Die WULF-Stiftung hat uns eine finanzielle Beteiligung am Projekt in Tansania zugesagt.

Stand 28.02.2022

- Am 01.02.2022 erfolgte die Brunnenbohrung in Togo, Dorf Koulwere.
- Bewerbung für Gute-Taten-Adventskalender 2022 abgegeben, wenn man auf diesen Kalender mit einem Beitrag kommt, erhält man je verkauften Kalender 0,75€, ein Versuch ist es wert.
- Anfrage beim EHC Königsbrunn gestellt wegen einem Benefizspiel für KfBiA
- Am 03.02.2022 erfolgte die Bohrung in Togo, Dorf Kodakata
- Am 04.02.2022 wurde der Brunnen für das Dorf Tchoungouloum fertig gestellt.
- Am 09.02.2022 wurde der Brunnen in Malawi, Bokosi fertig gestellt.
- Am 08.02.2022 wurde der Brunnen in Togo, Tankota fertig gestellt.
- Am 21.02.2022 fand mit der Organisation yayra.net ein Abstimmungsgespräch in Sachen Brunnenförderung Zafi / Togo statt. Wenn alle Fakten aus Zafi vorliegen wird bei der örtlichen Brunnenbaufirma ein Kostenvoranschlag eingereicht.
- Abstimmungsgespräch mit Pater Maurus Blommer am 23.02.2022, die Erzabtei St. Ottilien erarbeitet einen neuen Fördervorschlag aus Zentraltansania.

Stand 31.01.2022

- Am 02.01.2022 erhielten wir vom Dorf Mamatchokpe / Benin ein Video, Wasser ist endlich vorhanden, die endgültige Fertigstellung des Projektes dauert voraussichtlich bis Ende Januar 2022.
- Aus Benin, Christliche Gemeinde St. Georg haben wir einen konkreten Fördervorschlag erhalten, Kosten 7000€, die Mitgliederbefragung wurde veranlasst.
- Am 07.01.2022 wurde der Brunnen für das Dorf Awandjelo in Togo fertiggestellt.
- Von der WULF-Stiftung haben wir eine Förderzusage für das Projekt Koko-Sika in Benin erhalten.

KfBiA - Königsbrunn fördert Brunnenbau in Afrika e.V.

- Am 13.01.2022 erhielten wir aus dem nördlichen Benin eine neue Förderanfrage.
- Am 20.01.2022 wurde das Projekt in Mamatchokpe, Benin fertiggestellt.
- Am 20.01.2022 war Baubegehung in Malawi, Dorf Bokosi
- Am 22.01.2022 wurde mit dem Bau in Benin, Koko-Sika begonnen.
- Am 22.01.2022 wurde mit dem Bau in Togo, Tchoungouloum begonnen
- Am 25.01.2022 wurde mit dem Bau in Togo, Tankota begonnen

Erstellt:

Siegfried Hertlen, 1. Vorstand KfBiA e.V., 86343 Königsbrunn, Gutenbergstr. 3

Tel.: 08231 – 88918

Email: siegfried.hertlen@t-online.de Homepage: www.KfBiA.de